

Ergebnisprotokoll 20. Sitzung Beirat „Hegiss Soziale Stadt Ben-Gurion-Ring“

Anlass:	20. Treffen Beirat „Soziale Stadt Ben-Gurion-Ring“	
Datum/Zeit:	Donnerstag, den 06.06.2019	
Zeit:	18:30-21.00 Uhr	
Ort	Stadtteilbüro, BGR 56	
Anwesend:	Anwesenheitsliste im Stadtteilbüro „Mach Deinen Bügel“	
TOP	Inhalt	Zuständig
1	Begrüßung und Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung	
	<p>Begrüßung durch QM (Quartiersmanagement) und Anmerkungen zum Protokoll 16.05.</p> <ul style="list-style-type: none"> Nicht jeder Haushalt bekommt ein Exemplar des ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept). Es wird unter <i>Frankfurt.de</i> als PDF zum Herunterladen und im Quartiersbüro in begrenzter Auflage bezüglich sein. <p>Beschlussfähigkeit festgestellt, zehn Mitglieder (von 19) anwesend.</p>	Hübener/QM
2	Vorstellung ISEK – Stadtplanungsamt Frankfurt	
	<p>Das ISEK wird z.Zt. im zuständigen hessischen <i>Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen</i> geprüft. Eine Version liegt im Stadtteilbüro aus und kann eingesehen werden. Nach Fertigstellung wird es den Stadtverordneten vorgelegt und nach Beschluss veröffentlicht.</p> <p>Es gab schriftlich keine Rückmeldungen zum ISEK. Es wird nochmals das ISEK kurz vorgestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ISEK ist eine Analyse des Stadtplanungsamts gewonnen aus der Bürgerbeteiligung (BBT) von <i>Urbanista</i>, Interviews und den fachspezifischen Arbeiten im Amt. Es werden Maßnahmenbereiche beschrieben. In diesen Bereichen werden Ideen von möglichen Maßnahmen anhand des Maßnahmenkatalogs von <i>Urbanista</i> beschrieben. Die während des Prozesses umgesetzten Maßnahmen müssen aus dem ISEK beschrieben sein. Die Maßnahmen müssen jährlich im Voraus beantragt werden und können erst nach Zuweisung entsprechend der Vorgaben des Landes Hessen umgesetzt werden. Die einzelnen Maßnahmen erfahren dann eine eigene BBT. <p>Beispiel Eingangssituationen am BGR:</p> <ol style="list-style-type: none"> Analyse: Schlechter Zustand der Eingänge (z.B. Parkdeck) mit Müllplätzen und fehlender Sauberkeit. Dadurch schlechte Außenwirkung. Zustand im ISEK mit Ideen zur Verbesserung beschrieben. Fachgespräche mit Stadt, Eigentümern und Entsorger mit Einigung über Rahmenbedingungen. BBT zur Planung und Neugestaltung der mit Anwohnern, Institutionen etc. an einem Eingang. 	Körby

	<p>Antworten zu gestellten Themen/Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Kosten werden anhand von Erfahrungswerten und analysierten Werten (z.B. Baukosten) ermittelt und in das ISEK entsprechend eingesetzt. Dabei sind das lediglich Richtwerte, welche bei jedem Projekt einzeln beim zuständigen Ministerium (zzt. Wirtschaft etc.) beantragt werden müssen. • Wegeverbindung des Homburger Hohl wurde auf Grund der Wichtigkeit für das Quartier in das Fördergebiet mit einbezogen. Eigentümer sind darüber noch nicht informiert. Auch andere Wegeverbindungen (z.B. Arnoldstr.) können, je nach Wichtigkeit, nachträglich in das Gebiet einbezogen werden bzw. beantragt werden. Eine mögliche Zu-(Ab-)fahrt in oder aus dem BGR wurde bisher im Prozess nicht thematisiert. • Es fallen durch das Förderprogramm keine nach Parkplatzschlüssel notwendigen Parkplätze weg. Es können Parkplätze im öffentlichen (Straßen-) Raum umgenutzt werden. Parkraum für Besucher etc. ist wichtig und wird in die Planungen mit einbezogen. Auch bei evtl. Nachverdichtung mit Veränderung des Parkhauses (Rahmenbebauungsplan) wird es nach einem festen Schlüssel Parkplatzbindungen geben. Dabei wird es auch eine formelle BBT geben. • Die Fläche der ehemaligen Autobahnausfahrt im Süden des Gebiets ist als Ausgleichfläche bereits verplant und kann nicht in das Fördergebiet mit aufgenommen werden. • Zu einem Kreisverkehr zwischen Martinszehnten und BGR gibt es keine neuen Meldungen. Die Wichtigkeit für den Verkehr wird im Gremium festgestellt. • Die Spielplätze wurden als teilweise im schlechten Zustand beschrieben. Teilweise fehlen diese oder sind abgebaut worden. Wohnungsgesellschaften würden ihre Flächen vernachlässigen. Neuer Spielplatz am See wird gut angenommen und dient als gutes Beispiel. Es gab Spielplatznamen am BGR und es wird ein „Spielplatzweg“ vorgeschlagen. • Müllkonzept ist eines der hervorstechenden Themen im Prozess. Zzt. gibt es einen Abstimmungsprozess zwischen Eigentümern, Stadtverwaltung und FES. Es wird darüber in den nächsten Sitzungen berichtet. Im Gespräch sind Glascontainer als Unterflur-Variante. Erwähnt werden neu gestaltete Papiertonnen, die als Modellprojekt an wenigen Standorten verteilt wurden und gut funktionieren. Die Tonnen sind mit einer separaten kleinen Klappe für kleinen Papiermüll ausgestattet. • Einzelne Projektideen sind in den Maßnahmenkatalog des ISEK mit eingeflossen. 	Beirat/Gäste
3	Verschiedenes	
	<p>Müll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • An den Sperrmüllplätzen werden teilweise Stoffe abgeladen, welche zu Geruchsbelästigung etc. führen. • Glascontainer brauchen eine Infotafel (Umgang mit Glasscheiben etc.) • FES soll zum Sommerfest mit der schon im letzten Jahr zugesagten Info beitragen. • Beirat soll regelmäßig aus der Fachrunde Müll zwischen Eigentümern, Stadt und FES informiert werden. <p>Frau Körby verabschiedet sich aus dem Prozess, da sie eine Promotion an der Universität Kaiserslautern beginnt. Sie wird den Prozess aber als Wissenschaftlerin im Blick behalten. – Der Beirat bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.</p>	Beirat Körby/Beirat

„Mach deinen Bügel“, Ben-Gurion-Ring 56, 60437 Frankfurt am Main, Tel: 069-50004060, Email: qm-bgr@qurban.de

4	Termine und Anlagen	
	<ul style="list-style-type: none"> - Picknick am See am 26.6. 18:00 Uhr – als gemeinsames Picknick für alle geplant. QM kümmert sich um Tische, Bänke, Grill und Strom. Essen und Getränke werden von allen mitgebracht. - Fledermausführung am 21.06. und am 30.08. (mit OB Feldmann) - Die Ahmadiyya Gemeinde wird am 12.06. ein weiterer Besuch in kleinerem Rahmen geplant. Bitte anmelden bei Frau Steffan von der Gemeinde St. Lioba. - Schließung des Stadtteilbüros – 08.-19.07. 2019 - Sommerfest am Bügel – 07.09.2019 14:00 Uhr - 	
5	Nächste TO	
	<ul style="list-style-type: none"> • Müll • Rundgang bzgl. Barrierefreiheit (Frau Salzburg oder Sehbehinderte/ evtl zusammen) 	

Frankfurt am Main, den 13.06.2019 Aufgestellt: Marcus Schenk/Quartiersmanagement

Verteiler: *Mitglieder und gemeldete Interessierte des Stadtteilbeirats Soziale Stadt Ben-Gurion-Ring, gemäß Verteiler*